

Bedienungsanleitung **D**



MIKE II

AM/FM CB-Mobilfunkgerät

mit abgesetztem Bedienteil

Europa Multinorm



maas
funk-elektronik importeur

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung	2
Sicherheitshinweise	3
Ihr Gerät im Überblick	5
Lieferumfang	5
Geräteinstallation	6
Installation einer Antenne	7
Anschluss der Stromversorgung	8
Bedienelemente und Anschlüsse	9
Bedienung	10
Benutzermenü	14
Ländernorm einstellen	16
Kanäle und Frequenzen	17
CTCSS Subtöne / DCS-Kodierungen	18
Länderspezifische Beschränkungen	19
Fehlertabelle	21
Sende- und Empfangsbetrieb	21
Technische Daten	22
CE-Konformitätserklärung	23

Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet.



Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

Sicherheitshinweise

**BITTE BEACHTEN SIE:**

Lesen Sie vor einer Inbetriebnahme des Gerätes alle Sicherheits- und Bedienungshinweise aufmerksam und vollständig durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, sie enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.

Die Nichtbeachtung der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zur Folge haben, dass gegen Gesetze verstoßen wird und/oder Unfälle passieren können.

Funkgerät immer ausschalten und keinesfalls senden, wenn man sich explosionsgefährdeten Orten (z.B. Tankstellen) aufhält.

Ein Funkgerät nie ohne geeignete Antenne betreiben, da sonst beim Senden Schäden am Gerät auftreten können.

Versuchen Sie niemals das Funkgerät zu öffnen. Service ist ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.

Um Störungen anderer elektronischer Geräte zu vermeiden, sollte ein Funkgerät in Räumen, in denen die Benutzung von Mobiltelefonen untersagt ist, z.B. in Krankenhäusern usw., ausgeschaltet werden.

Platzieren Sie das Funkgerät in Fahrzeugen immer außerhalb des Entfaltungsbereichs der Airbags.

Lagern Sie das Funkgerät niemals in direktem Sonnenlicht oder an heißen Orten.

Achten Sie darauf, dass die Antenne beim Senden mindestens 5 cm vom Körper bzw. Kopf entfernt ist.

Falls Rauch oder ungewöhnliche Gerüche aus dem Funkgerät dringen, müssen Sie es sofort ausschalten und sich zur Problembehebung an Ihren Händler wenden.

Nicht zu lange senden, weil sich das Funkgerät dabei stark erwärmt und sogar heiß werden kann.

Sicherheitshinweise

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Gerät vor.

Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit 13,8 V DC vorgesehen. Ein Anschluss ohne Spannungswandler an ein 24 V DC-Bordnetz (z.B. LKW) zerstört das Gerät sofort.

Während des Sendebetriebs Antenne nicht anschließen oder trennen. Brandgefahr, elektrischer Schlag möglich!

Personen mit Herzschrittmachern dürfen sich bei Sendebetriebs nur in ausreichender Entfernung von der Antenne aufhalten.

Lagern Sie keine Gegenstände auf dem Gerät, die die Kühlung einschränken könnten.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Fahrzeug anlassen.

Sicherung ausschließlich durch **5 A 250 V-Typ "F"** ersetzen!
Niemals stärkere Sicherung einsetzen!

Das Gerät ist kein Spielzeug! Halten Sie es von Kindern fern.

Bitte beachten Sie:

Jede Modifikation am Gerät, der Schaltung, seiner äußeren Struktur oder Einstellungen die länderspezifische Vorschriften und Gesetze verstoßen, führen zu einer Verletzung der Produkt-Zertifizierung und damit zu einem Verlöschen der Betriebserlaubnis.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung hinsichtlich unautorisierter Veränderungen an dem Funkgerät ab.

**HINWEIS:**

Zum Betrieb des Gerätes werden sowohl eine Stromversorgung sowie eine geeignete Antenne benötigt. Ohne Stromversorgung sowie eine geeignete Antenne ist kein Betrieb möglich!

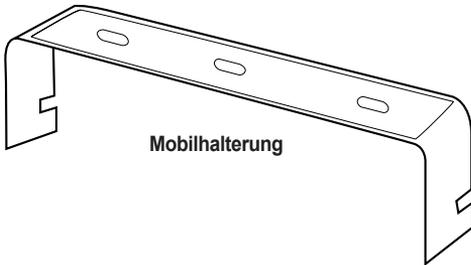
Beides befindet sich nicht im Lieferumfang und muss daher separat erworben werden.

Fragen Sie dazu den Funkhändler Ihres Vertrauens - er wird Sie gerne beraten!

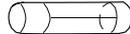
Ihr Gerät im Überblick

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung für das **CRT MIKE II CB-Mobilfunkgerät!** Das Gerät ist sorgfältig entwickelt und nach modernsten Erkenntnissen konstruiert und damit ein CB-Mobilfunkgerät, das höchste Leistungsfähigkeit und komfortable Bedienung kombiniert:

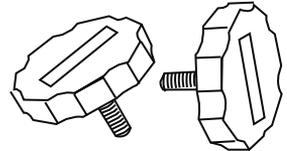
Lieferumfang



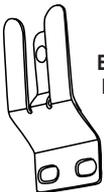
Mobilhalterung



Ersatzsicherung
5 A / 250 V



2 Rändelschrauben
zur Befestigung des
Grundgerätes
an der Mobilhalterung



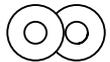
Bedienteil-
halterung



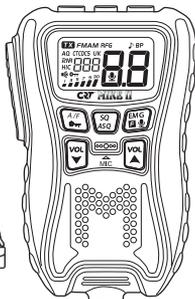
2x2 Blechschrauben
für Mobilhalterung und
Bedienteilhalterung



4 Zahnscheiben
für Mobilhalterung



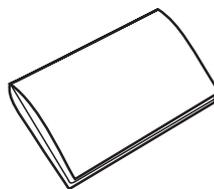
2 Gummi-Pads



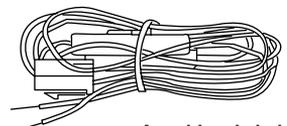
CRT MIKE II Grundgerät



Bedienteil
mit Spiralkabel



Bedienungsanleitung



Anschlusskabel
Stromversorgung

Geräteinstallation

Einbauort wählen

Wählen Sie einen geeigneten Einbauort. Dieser sollte eine bequeme und sichere Bedienung, sowohl im Stand, als auch während der Fahrt ermöglichen und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.

Alle Zuleitungskabel und das Spiralkabel zwischen Bedienteil und Grundgerät müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges während des Funkbetriebs entstehen!

- Markieren und erstellen Sie zwei Bohrungen. Achten Sie unbedingt darauf, dabei keine im Fahrzeug verlegten Leitungen zu beschädigen!
- Befestigen Sie die Mobilhalterung mit 2 selbstschneidenden Blechschrauben am gewählten Einbauort.
- Fügen Sie links und rechts je 1 Gummi-Pad zwischen Mobilhalterung und Gerät ein, bevor Sie das Grundgerät mit 2 Rändelschrauben in der Mobilhalterung befestigen. Diese Gummi-Pads verringern die Vibrationseinflüsse auf das Grundgerät.
- Befestigen Sie die Mikrofonhalterung mit 2 selbstschneidenden Blechschrauben an einem geeigneten Montageort.

Das Mikrofon samt Kabel darf den Fahrer nicht behindern und sollte bequem zu erreichen sein.

- Verbinden Sie den **Anschlussstecker des Bedienteils** mit der **Anschlussbuchse Bedienteil (13)**.

Da das Grundgerät über eine **Anschlussbuchse Bedienteil (13)** an seiner Front verfügt, ist es möglich, das Grundgerät auch versenkt zu montieren.

In diesem Falle muss ein **externer Lautsprecher (16 Ω)** an die **Anschlussbuchse EXT.SP. (15)** angeschlossen und an einem geeigneten Ort montiert werden.

	<p>HINWEIS:</p> <p>Keine der beiden Anschlussleitungen eines anzuschließenden externen Lautsprechers darf mit der Gerätemasse oder der Karosserie elektrisch verbunden sein!</p> <p>Das Gerät würde dabei mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit irreparabel beschädigt werden!</p>
---	--

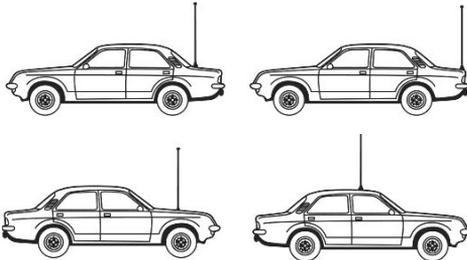
Bei angeschlossenem Zusatzlautsprecher wird der eingebaute Gerätelautsprecher stummgeschaltet.

Installation einer Antenne

Fahrzeugantenne

Die verwendete Antenne muss für den Frequenzbereich geeignet sein. Sie sollte möglichst nicht parallel zu und in der Nähe von Metallteilen positioniert werden. Wichtig ist eine möglichst gute Masseverbindung des Antennenfußes. Dies beeinflusst die Leistungsfähigkeit der Antenne in erheblicher Weise!

Empfohlene Einbaupositionen für eine Mobilantenne an Ihrem Fahrzeug:



Für die Montage an nichtleitenden Flächen bietet der Handel spezielle Antennen an - fragen Sie Ihren Fachhändler!

Der Anschluss der Antenne an das Gerät sollte über ein dämpfungsarmes Koaxialkabel mit fachgerecht angeschlagenem Antennenstecker (UHF-Norm / PL-259) erfolgen. Das Antennenkabel darf bei der Verlegung im Fahrzeug weder geknickt noch gequetscht werden.

Sorgen Sie für ausgezeichneten Kontakt zwischen Antennenfuß und Blech.

Entfernen Sie Farbe und Grundierung an der Innenseite der Montagefläche. Nach erfolgter Montage des Antennenfußes die blanken Metallteile unbedingt mit Fett, Karosseriwachs o.ä. gegen Korrosion schützen!

Die Antenne muss nach dem Anschließen sorgfältig abgestimmt werden. Befolgen Sie dazu die Anweisungen des Antennenherstellers!

Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab!

Das SWR sollte idealerweise 1,0 sein. Aber auch Werte über 1,0 und bis 1,8 sind völlig akzeptabel.

Ist der an der **SWR-Anzeige (C)** abzulesende Wert größer als 1,8, muss die Antenne unbedingt neu eingestellt (abgestimmt) werden!

Diese Einstellung wird auch stets dann erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren bzw. anschließen!

Ortsfeste Stationsantenne



WARNUNG!

Lebensgefahr durch Blitzschlag

Beachten Sie beim **stationären Antennenbau** unbedingt geltende Gesetze und regionale Vorschriften (BLITZSCHUTZ!)

Oder noch besser: überlassen Sie den **stationären Antennenbau** einem Profi!

Eine ortsfeste Stationsantenne sollte so hoch und frei wie nur irgendmöglich montiert werden. Möglicherweise muss eine ortsfeste Stationsantenne abgespannt werden.

Anschluss der Stromversorgung

Das Gerät ist gegen Verpolung geschützt. Trotzdem sollten Sie, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, alle Anschlüsse sorgfältig überprüfen.

Das Gerät benötigt für den Betrieb ca. 13,8 V-Gleichspannung am **Anschluss für die Betriebsspannung (16)**.

Bei allen modernen PKW und Nutzfahrzeugen ist der Minuspol (-) des Starterakkus ("Batterie") mit dem Chassis (Karosserie) verbunden.

Ist dies bei Ihrem Fahrzeug nicht der Fall, setzen Sie sich bitte mit Ihrem freundlichen Funk-Fachhändler in Verbindung!



HINWEIS:

Die folgenden Schritte sollten ausgeführt werden, **bevor** das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird!

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug ein 13,8 V-Bordnetz verfügt.
- Identifizieren Sie den **Pluspol (+)** und den **Minuspol (-)** des Starterakkus.
- Wir empfehlen Ihnen, das Gerät mit dem rot/schwarzen Anschlusskabel direkt mit dem Starterakku zu verbinden. Diese Vorgehensweise verhindert die Entstehung von sog. „Masseschleifen“, die Störgeräusche im Lautsprecher des Gerätes hervorrufen können.
- Verbinden Sie den **ROTEN** Anschlussdraht des Anschlusskabels mit dem **Pluspol (+)** und den **SCHWARZEN** Anschlussdraht des Anschlusskabels mit dem **Minuspol (-)** des Starterakkus.



HINWEIS:

Muss das Anschlusskabel verlängert werden, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit **gleichem oder größerem Leitungsquerschnitt!**

- Verbinden Sie das rot/schwarze Anschlusskabel mit dem **Anschluss für die Betriebsspannung (16)** an Ihrem Gerät.

Das Anschlusskabel Stromversorgung ist mit einem Sicherungshalter versehen. Die installierte Schmelzsicherung (5A/250V) darf keinesfalls überbrückt werden und muss immer durch eine Sicherung mit den gleichen elektrischen Werten ersetzt werden.

Sollte diese Gerätesicherung in kurzen Abständen defekt werden, liegt in der Regel ein Defekt des Gerätes vor!

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an ihren Funk-Fachhändler!

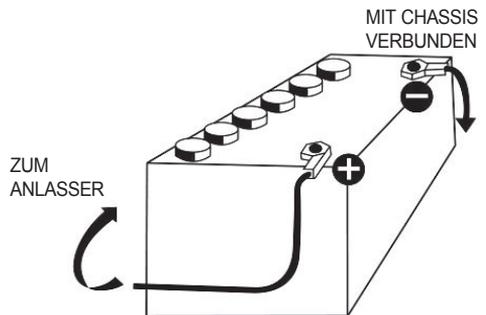


HINWEIS:

Nutzfahrzeuge und LKW verfügen in der Regel über ein 24 V-Bordnetz, erkennbar an der Verwendung von zwei (2) Starterakkus.

Ein direkter Anschluss des Gerätes an 24 V zerstört das Gerät sofort!

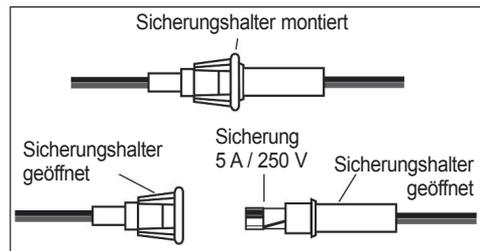
Für den Anschluss des Gerätes an ein 24 V-Bordnetz ist die Verwendung eines ausreichend leistungsfähigen 24/13,8 V-Spannungswandlers erforderlich!



HINWEIS:

Das rot/schwarze Anschlusskabel der Stromversorgung ist mit einer 5 A-Schmelzsicherung versehen.

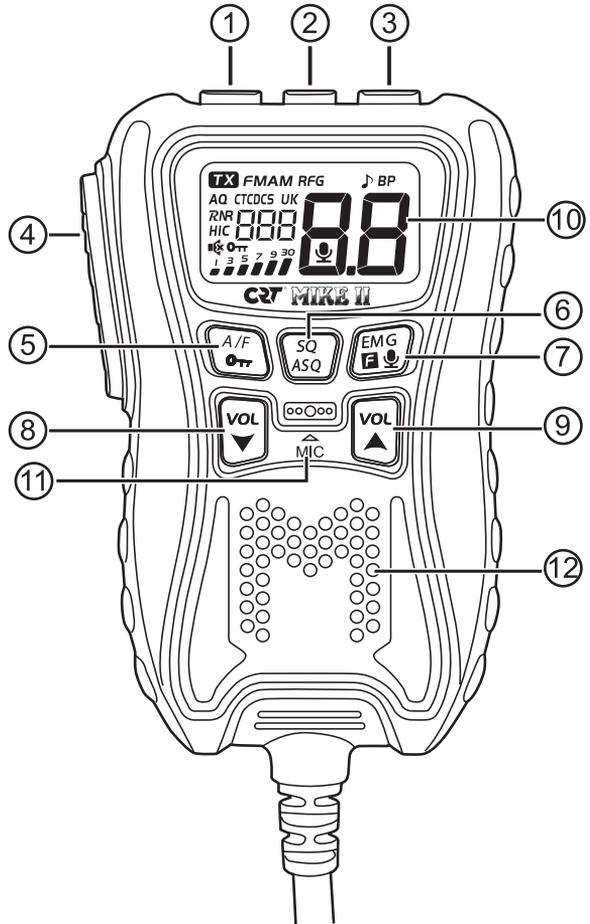
Diese Schmelzsicherung darf auf keinen Fall durch eine Schmelzsicherung mit einem anderen Wert ersetzt oder gar überbrückt werden!



Bedienelemente und Anschlüsse

Bedienteil

- 1 Taste [CH▲] / [SCAN On/Off]
- 2 Taste [Gerät Ein/Aus] / [Gerät stumm]
- 3 Taste [CH▼] / [SCAN On/Off]
- 4 Taste [PTT]
- 5 Taste [A/F] / []
- 6 Taste [SQ] / [ASQ]
- 7 Taste [EMG] / [F] / []
- 8 Taste [VOL▼]
- 9 Taste [VOL▲]
- 10 LC-Display
- 11 Mikrofonöffnung
- 12 Gerätelautsprecher



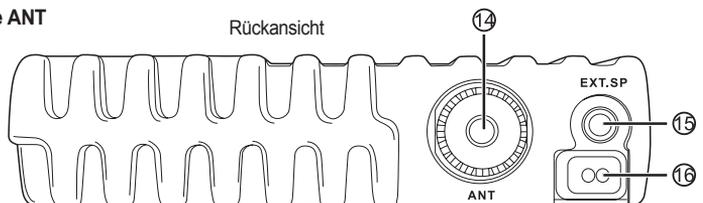
Grundgerät

Frontansicht



- 13 Anschlussbuchse Bedienteil (RJ45)

Rückansicht



- 14 Antennenanschlussbuchse ANT
- 15 Anschluss EXT.SP.
- 16 Anschluss Betriebsspannung

Bedienung

Gerät ein/ausschalten

Gerät einschalten:

Taste (2) kurz betätigen. Das Gerät erzeugt einen Signalton und das **LC-Display (10)** ist in Betrieb.

Gerät ausschalten:

Bei eingeschaltetem Gerät Taste (2) so lange betätigen, bis das **LC-Display (10)** erlischt.

Wiedergabelautstärke regeln "LVL XX"

Die Wiedergabelautstärke kann in 27 Stufen eingestellt werden. Darstellung der eingestellten Wiedergabelautstärke im **LC-Display (10)**.

Wiedergabelautstärke anheben: Taste (9) kurz betätigen.

Wiedergabelautstärke vermindern: Taste (8) kurz betätigen.

Ein kurzer Tastendruck verändert die Einstellung um eine Stufe, eine längere Tastenbetätigung bewirkt eine kontinuierliche Veränderung in die gewählte Richtung.

Stummschaltung ("Muting")

Die Wiedergabe über den **Gerätelautsprecher (12)** kann bei eingeschaltetem Gerät mit einem Tastendruck unterbrochen bzw. wieder aufgenommen werden.

Wiedergabe unterbrechen: Taste (2) kurz betätigen. Im **LC-Display (10)** erscheint "M".

Wiedergabe fortsetzen: Taste (2) erneut kurz betätigen. Im **LC-Display (10)** erlischt "M". Die Wiedergabe über den **Gerätelautsprecher (12)** wird in der zuletzt gewählten Lautstärke fortgesetzt.

Kanalwahl

Die Wahl des Kanals kann mit den **Tasten (8) und (9)** eingestellt werden. Anzeige des gewählten Kanals im **LC-Display (10)**.

Kanal erhöhen: Taste (9).

Kanal vermindern: Taste (8).

Ein kurzer Tastendruck verändert die Einstellung um eine Stufe, eine längere Tastenbetätigung bewirkt eine kontinuierliche Veränderung in die gewählte Richtung.

Bedienung

Manuelle Rauschsperre ("Squelch") "59L XX"

Die **manuelle** Rauschsperre unterdrückt unerwünschte Störgeräusche während der Sprechpausen. Die **Ansprechschwelle** kann bei eingeschaltetem Gerät in **34** Stufen eingestellt werden. Darstellung der eingestellten **Ansprechschwelle** im **LC-Display (10)**. Wählen Sie eine Einstellung, bei der das Rauschen aus dem Lautsprecher gerade eben verstummt.

Rauschsperre aktivieren: Taste (6) so lange betätigen, bis im **LC-Display (10)** "59L XX" erscheint.

Ansprechschwelle anheben: Taste (9) kurz betätigen.

Ansprechschwelle vermindern: Taste (8) kurz betätigen.

Ein kurzer Tastendruck verändert die Einstellung um eine Stufe, eine längere Tastenbetätigung bewirkt eine kontinuierliche Veränderung in die gewählte Richtung.

Einstellung der Rauschsperre speichern: 2 s nach der letzten Änderung wird die Einstellung automatisch gespeichert. Alternativ Taste (6) kurz betätigen.

Rauschsperre deaktivieren: Taste (6) so lange betätigen, bis im **LC-Display (10)** "59L XX" verschwindet.

ASQ Automatische Rauschsperre R59 XX

Die **automatische** Rauschsperre unterdrückt unerwünschte Störgeräusche während der Sprechpausen. Die **Ansprechschwelle** kann bei eingeschaltetem Gerät in **9** Stufen eingestellt werden. Darstellung der eingestellten **Ansprechschwelle** im **LC-Display (10)**. Wählen Sie eine Einstellung, bei der das Rauschen aus dem Lautsprecher gerade eben verstummt.

ASQ-Rauschsperre aktivieren: Taste (6) so lange betätigen, bis im **LC-Display (10)** "R59 XX" erscheint.

ASQ-Ansprechschwelle anheben: Taste (9) kurz betätigen.

ASQ-Ansprechschwelle vermindern: Taste (8) kurz betätigen.

Ein kurzer Tastendruck verändert die Einstellung um eine Stufe, eine längere Tastenbetätigung bewirkt eine kontinuierliche Veränderung in die gewählte Richtung.

Einstellung der Rauschsperre speichern: 2 s nach der letzten Änderung wird die Einstellung automatisch gespeichert. Alternativ Taste (6) kurz betätigen.

Rauschsperre deaktivieren: Taste (6) so lange betätigen, bis im **LC-Display (10)** "R59 XX" verschwindet.

Modulationsart

Umschaltung der Modulationsart. Sie können zwischen **FM** (Frequenzmodulation) oder **AM** (Amplitudenmodulation) wählen. Bitte beachten Sie: Sie und Ihr Gesprächspartner müssen die gleiche Modulationsart benutzen.

Umschalten der Modulationsart: (Wiederholte) kurze Betätigung von Taste (5).

Bedienung

Tastensperre

Bei aktivierter Funktion sind die Bedienelemente des Bedienteils gegen versehentliche Bedienung geschützt. Ausgenommen ist Taste [PTT] (4).

Tastensperre aktivieren: Taste (5) so lange betätigen, bis im **LC-Display (10)** "0-PTT" erscheint.

Tastensperre deaktivieren: Taste (5) so lange betätigen, bis im **LC-Display (10)** "0-PTT" erlischt.

Notrufkanal ("Emergency Channel")

Sofortwahl eines der beiden möglichen Notrufkanäle "9 AM" oder "19 FM". Die Auswahl erfolgt in der Reihenfolge "CH09" / "CH19" / "Zuletzt eingestellten Kanal"

Notrufkanal 1 wählen: Taste (7) kurz betätigen. Im **LC-Display (10)** blinkt "CH09".

Notrufkanal 2 wählen: Taste (7) erneut kurz betätigen. Im **LC-Display (10)** blinkt "CH19".

Normalbetrieb fortsetzen: Taste (7) erneut kurz betätigen.

Im **LC-Display (10)** erscheint wieder der zuletzt gewählte Kanal.

VOX-Funktion

Wenn die **VOX-Funktion** aktiviert ist, muss man zum Senden Taste [PTT] (4) nicht mehr betätigen. Die **VOX-Funktion** schaltet das Funkgerät automatisch auf "Senden", sobald man in das Mikrofon spricht. Sobald Sie aufhören zu sprechen, schaltet das Gerät wieder auf "Empfang".

VOX-Funktion aktivieren/deaktivieren:

Drücken und halten Sie Taste [PTT] (4). Betätigen Sie zusätzlich kurz Taste (7).

Geben Sie Taste [PTT] (4) wieder frei.

Bei aktivierter **VOX-Funktion** erscheint "📡" im **LC-Display (10)**.

Suchlauf-Funktion ("Scan")

Wenn die **Suchlauf-Funktion** aktiviert ist, sucht das Gerät nach aktiven Kanälen. Hat es einen aktiven Kanal gefunden, wird die **Suchlauf-Funktion** kurz unterbrochen, um Ihnen Gelegenheit zu geben, den Suchlauf an dieser Stelle abzu- brechen. Im Benutzermenü können Sie zwischen S_Q (rauschsperrenabhängig; Werkseinstellung) und L (zeitabhängig) wählen.

Suchlauf-Funktion aktivieren: Taste (9) oder Taste (8) für mehr als 7 s betätigen.

Der Suchlauf startet in der von Ihnen gewählten Richtung. Ein Signalton wird ausgegeben und ein blinkender Punkt zwischen den beiden Stellen der Kanalnummer blinkt.

Suchlaufrichtung ändern: Taste (9) oder Taste (8) kurz betätigen.

Suchlauf-Funktion abbrechen: Taste [PTT] (4) kurz betätigen.

Bedienung

■ Bandwahl

Umschaltung Frequenzbänder.

Drücken und halten Sie gleichzeitig Tasten  (2) und Taste  (5) solange, bis das aktuell gewählte Frequenzband im LC-Display (10) blinkt.

Frequenzband wählen: Taste  (9) oder Taste  (8) (wiederholt) kurz betätigen.

Betätigen Sie Taste  (5), um die Einstellung zu speichern.

Benutzermenü

Das umfangreiche Benutzermenü erlaubt es Ihnen, das Gerät in weiten Bereichen den Erfordernissen anzupassen. Gehen Sie dafür bitte wie folgt vor:

a) **Benutzermenü aufrufen:** Taste (7) solange betätigen, bis das zuletzt konfigurierte **Untermenü** angezeigt wird.

b) **Auswahl des Untermenüs:** Taste (9) oder Taste (8) (wiederholt) kurz betätigen.

c) **Auswahl des Untermenüs bestätigen:** Taste (7) kurz betätigen. Der momentan eingestellte Wert blinkt.

d) **Einstellen des gewünschten Wertes:** Taste (9) oder Taste (8) (wiederholt) betätigen.

Ein kurzer Tastendruck verändert die Einstellung um eine Stufe, eine längere Tastenbetätigung bewirkt eine kontinuierliche Veränderung in die gewählte Richtung.

e) **Eingestellten Wert speichern:** Taste (7) kurz betätigen. Der aktuell eingestellte Wert wird übernommen.

f) **Benutzermenü verlassen:** Taste (7) lange oder Taste **[PTT] (4)** kurz betätigen.

Alternativ wird der zuletzt eingestellte Wert 10 Sekunden nach der letzten Änderung automatisch gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Untermenü	Funktion	Einstellbare Werte
COL	Farbe der Hintergrundbeleuchtung	rE (rot; Werkseinstellung) / Gr (grün) / bL (blau) / CY (cyan) / Pj (violett) / YE (gelb) / LL (weiß)
BEF	Signalton	oN (Signalton ein; Werkseinstellung) oF (Signalton aus)
rBP	Roger Beep	oF (Roger Beep aus; Werkseinstellung) 01 (leise) - 06 (laut) (Roger Beep ein)
ni 9	Mike Gain (Mikrofonempfindlichkeit)	01 (unempfindlich) - 09 (sehr empfindlich) (Werkseinstellung: 05)
Scn	Suchlaufverhalten	59 (rauschsperrabhängig; Werkseinstellung) t (zeitabhängig)
ULE	VOX-Empfindlichkeit	01 (kurz) - 09 (lang) (Werkseinstellung: 03)
Ut1	VOX-Verzögerung	01 (unempfindlich) - 09 (sehr empfindlich) (Werkseinstellung: 04)
rF9	RX-Empfindlichkeit ("RF-Gain")	oF (AGC ein; Werkseinstellung) 03 (unempfindlich) / 06 / 09-48 (sehr empfindlich)
tOt	Sendezeitbegrenzung ("Time Out Timer")	oF (Funktion aus) / 01 - 10 (Minuten) (Werkseinstellung: 03 (Minuten))
Hi c	Höhenabsenkung ("Hi-Cut")	oN (Funktion ein) oF (Funktion; Werkseinstellung)
tNr	Sender- Störungsunterdrückung	oF (Funktion aus) 01 (niedrig) - 05 (hoch) (Werkseinstellung: 01)
rNr	Empfänger- Störungsunterdrückung	oF (Funktion aus) 01 (niedrig) - 05 (hoch) (Werkseinstellung: 01)

Benutzermenü

CTCSS/DCS-Selektivruf

So können die Selektivruf-Verfahren CTCSS bzw. DCS für Aussendung und Empfang aktiviert und eingestellt werden. **Bitte beachten Sie: Die Verwendung eines Subtones (CTCSS) bzw. Codierung (DCS) macht Ihre Aussendung nicht abhörsicher!** Sie verhindert lediglich, dass Ihr Gerät jedes empfangbare Signal auf der eingestellten Frequenz wiedergibt, sondern nur Signale, die von Geräten stammen, die die gleiche Codierung wie Ihr Gerät benutzen. Die Codierungen können bei Geräten verschiedener Hersteller abweichen. Vergleichen Sie dazu die Angaben in den Bedienungsanleitungen der Geräte.

CTCSS/DCS aktivieren/deaktivieren und einstellen:

- a) **Benutzermenü aufrufen:** Taste (7) solange betätigen, bis das zuletzt konfigurierte **Untermenü** angezeigt wird.
- b) **Auswahl des Untermenüs "CTCDCS":** Taste (9) oder Taste (8) (wiederholt) kurz betätigen, bis das gewünschte Untermenü "CTCDCS" angezeigt wird.
- c) **Auswahl des Untermenüs bestätigen:** Taste (7) kurz betätigen. Der momentan eingestellte Wert blinkt.
- d) **Einstellen des gewünschten Wertes:** Taste (9) oder Taste (8) (wiederholt) betätigen. Zur Auswahl stehen:
- $\alpha F F$ - Kein Selektivrufverfahren gewählt.
 - $c t c c$ - CTCSS-Selektivrufverfahren gewählt.
 - $d c s$ - DCS-Selektivrufverfahren gewählt.
- e) **Auswahl des Selektivrufverfahrens bestätigen:** Taste (7) kurz betätigen. Der momentan eingestellte Wert blinkt. Einstellbare Werte:
- $c t c c$ - CTCSS-Selektivrufverfahren: 01 - 38
 - $d c s$ - DCS-Selektivrufverfahren: 01 ($\square 1$) - 100 ($\square \square$) - 104 ($\square 4$)
- f) **Einstellung Wert bestätigen:** Taste (7) kurz betätigen.
-

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen ("Reset")

In manchen Betriebssituationen kann es erforderlich werden, das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Gehen Sie dafür bitte wie folgt vor:

- a) **Benutzermenü aufrufen:** Taste (7) solange betätigen, bis das zuletzt konfigurierte **Untermenü** angezeigt wird.
- b) **Auswahl des Untermenüs " ${}^{RES}E t$ ":** Taste (9) oder Taste (8) (wiederholt) kurz betätigen, bis das gewünschte Untermenü " ${}^{RES}E t$ " angezeigt wird.
- c) **Auswahl des Untermenüs bestätigen:** Taste (7) kurz betätigen.
- Die Anzeige " ${}^{RES}E t$ " blinkt jetzt im LC-Display (10).
- d) Nun Taste (7) solange betätigen, bis die Anzeige " ${}^{RES}E t$ " im LC-Display (10) aufhört zu blinken und stetig angezeigt wird. Anschließend Taste (7) freigeben.
- Das Gerät ist jetzt auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
-

Ländernorm einstellen

Das Gerät kann in verschiedenen Ländernormen konfiguriert werden, damit das Gerät den lokal geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechend betrieben werden kann. Gehen Sie dafür bitte wie folgt vor:

a) Gerät ausschalten:

Bei eingeschaltetem Gerät Taste (2) so lange betätigen, bis das **LC-Display (10)** erlischt.

b) Gerät wieder einschalten:

Gleichzeitig Tasten (2) und (5) solange betätigen, bis das Gerät einen Signalton abgibt und das **LC-Display (10)** in Betrieb ist.

c) **Auswahl der gewünschten Ländernorm:** Taste (9) oder Taste (8) (wiederholt) kurz betätigen, bis die gewünschte **Ländernorm** angezeigt wird.

d) **Auswahl speichern:** Taste (5) lange betätigen.

e) **Gerät ausschalten:** Taste (2) so lange betätigen, bis das **LC-Display (10)** erlischt.

Wenn Sie das Gerät das nächste Mal in Betrieb nehmen, arbeitet es fortan der gewünschten Ländernorm entsprechend.

MODE	FM	AM	–
EU	40 ch (4W)	40 ch (4W)	BE,BG,CH,CY,DK,EE,EL,ES,FI,FR,UK,IE,IS,IT,LT,LU,LV,NO,PT,RO,SE
PL	-5 KHz 40 ch(4W)	-5KHz 40 ch(4W)	PL
DE	80 ch(4W)	40 ch(4W)	DE
CE	40 ch(4W)	-	AT,CZ,HU,MT,SI,SK
U	CEPT 40 ch+ENG 40 ch(4W)	-	UK
IN	27 ch(4W)	27 ch(4W)	IN
I2	36 ch(4W)	36 ch(4W)	IT

Kanäle und Frequenzen

FREQUENCIES TABLE								
Band ID	EU	CE	UK	PL	IN	I2	DE	
COUNTRY	EUROPE	CEPT	UK	POLAND	INDIA	ITALY	GERMANY	
POWER	AM : 4W	/	/	AM : 4W	AM : 4W	AM : 4W	AM : 4W	
	FM : 4W							
CHANNELS	1-40	1-40	1-40	1-40	1-40	1-36	1-40	41-80
CH 1	26.965	26.965	27.6013	26.960	26.965	26.965	26.965	26.565
CH 2	26.975	26.975	27.6113	26.970	26.975	26.975	26.975	26.575
CH 3	26.985	26.985	27.6213	26.980	26.985	26.985	26.985	26.585
CH 4	27.005	27.005	27.6313	27.000	27.005	27.005	27.005	26.595
CH 5	27.015	27.015	27.6413	27.010	27.015	27.015	27.015	26.605
CH 6	27.025	27.025	27.6513	27.020	27.025	27.025	27.025	26.615
CH 7	27.035	27.035	27.6613	27.030	27.035	27.035	27.035	26.625
CH 8	27.035	27.035	27.6713	27.050	27.035	27.055	27.035	26.635
CH 9	27.065	27.065	27.6813	27.060	27.065	27.065	27.065	26.645
CH 10	27.075	27.075	27.6913	27.070	27.075	27.075	27.075	26.655
CH 11	27.085	27.085	27.7013	27.080	27.085	27.085	27.085	26.665
CH 12	27.105	27.105	27.7113	27.100	27.105	27.105	27.105	26.675
CH 13	27.115	27.115	27.7213	27.110	27.115	27.115	27.115	26.685
CH 14	27.125	27.125	27.7313	27.120	27.125	27.125	27.125	26.695
CH 15	27.135	27.135	27.7413	27.130	27.135	27.135	27.135	26.705
CH 16	27.155	27.155	27.7513	27.150	27.155	27.155	27.155	26.715
CH 17	27.165	27.165	27.7613	27.160	27.165	27.165	27.165	26.725
CH 18	27.175	27.175	27.7713	27.170	27.175	27.175	27.175	26.735
CH 19	27.185	27.185	27.7813	27.180	27.185	27.185	27.185	26.745
CH 20	27.205	27.205	27.7913	27.200	27.205	27.205	27.205	26.755
CH 21	27.215	27.215	27.8013	27.210	27.215	27.215	27.215	26.765
CH 22	27.225	27.225	27.8113	27.220	27.225	27.225	27.225	26.775
CH 23	27.255	27.255	27.8213	27.250	27.255	27.255	27.255	26.785
CH 24	27.235	27.235	27.8313	27.230	27.235	27.245	27.235	26.795
CH 25	27.245	27.245	27.8413	27.240	27.245	27.265	27.245	26.805
CH 26	27.265	27.265	27.8513	27.260	27.265	26.875	27.265	26.815
CH 27	27.275	27.275	27.8613	27.270	27.275	26.885	27.275	26.825
CH 28	27.285	27.285	27.8713	27.280		26.895	27.285	26.835
CH 29	27.295	27.295	27.8813	27.290		26.905	27.295	26.845
CH 30	27.305	27.305	27.8913	27.300		26.915	27.305	26.855
CH 31	27.315	27.315	27.9013	27.310		26.925	27.315	26.865
CH 32	27.325	27.325	27.9113	27.320		26.935	27.325	26.875
CH 33	27.335	27.335	27.9213	27.330		26.945	27.335	26.885
CH 34	27.345	27.345	27.9313	27.340		26.955	27.345	26.895
CH 35	27.355	27.355	27.9413	27.350		26.855	27.355	26.905
CH 36	27.365	27.365	27.9513	27.360		26.865	27.365	26.915
CH 37	27.375	27.375	27.9613	27.370			27.375	26.925
CH 38	27.385	27.385	27.9713	27.380			27.385	26.935
CH 39	27.395	27.395	27.9813	27.390			27.395	26.945
CH 40	27.405	27.405	27.9913	27.400			27.405	26.955

CTCSS Subtöne / DCS-Kodierungen

No.	Freq. (Hz)						
1	67.0	11	97.4	21	136.5	31	192.8
2	71.9	12	100.0	22	141.3	32	203.5
3	74.4	13	103.5	23	146.2	33	210.7
4	77.0	14	107.2	24	151.4	34	218.1
5	79.7	15	110.9	25	156.7	35	225.7
6	82.5	16	114.8	26	162.2	36	233.6
7	85.4	17	118.8	27	167.9	37	241.8
8	88.5	18	123.0	28	173.8	38	250.3
9	91.5	19	127.3	29	179.9		
10	94.8	20	131.8	30	186.2		

1	D023N	27	D152N	53	D311N	79	D466N
2	D025N	28	D155N	54	D315N	80	D503N
3	D026N	29	D156N	55	D325N	81	D506N
4	D031N	30	D162N	56	D331N	82	D516N
5	D032N	31	D165N	57	D332N	83	D523N
6	D036N	32	D172N	58	D343N	84	D526N
7	D043N	33	D174N	59	D346N	85	D532N
8	D047N	34	D205N	60	D351N	86	D546N
9	D051N	35	D212N	61	D356N	87	D565N
10	D053N	36	D223N	62	D364N	88	D606N
11	D054N	37	D225N	63	D365N	89	D612N
12	D065N	38	D226N	64	D371N	90	D624N
13	D071N	39	D243N	65	D411N	91	D627N
14	D072N	40	D244N	66	D412N	92	D631N
15	D073N	41	D245N	67	D413N	93	D632N
16	D074N	42	D246N	68	D423N	94	D654N
17	D114N	43	D247N	69	D431N	95	D662N
18	D115N	44	D252N	70	D432N	96	D664N
19	D116N	45	D255N	71	D445N	97	D703N
20	D122N	46	D261N	72	D446N	98	D712N
21	D125N	47	D263N	73	D452N	99	D723N
22	D131N	48	D265N	74	D454N	100	D731N
23	D132N	49	D266N	75	D455N	101	D732N
24	D134N	50	D271N	76	D462N	102	D734N
25	D143N	51	D274N	77	D464N	103	D743N
26	D145N	52	D306N	78	D465N	104	D754N

Länderspezifische Beschränkungen

PAYS	CB	RESTRICTIONS	REGLAGE		
GERMANY	YES	80 ch – 4W FM – free use	EC	D	EU
		40 ch – 4 W AM - free use			
		40 ch – 4 W FM – free use			
UK	YES	Cept 40 ch – 4 W FM + ENG 40 ch – 4 W FM – individual license required 40 ch 4 W AM-FM	EC UK		EU
AUSTRIA	YES	40 ch – 4 W FM AM : Not authorized	EC		
BELGIUM	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
BULGARIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EC		
CYPRUS	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
CROATIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
DANEMARK	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
SPAIN	YES	40 ch – 4 W FM – individual license required	E	EC	EU
		40 ch – 4 W AM – individual license required			
		12 W pep BLU/SSB			
ESTONIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
FINLAND	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
FRANCE	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM – free use			
GREECE	YES	40 ch – 4 W FM - individual license required	EU	E	EC
		40 ch – 4 W AM - individual license required			
HUNGARY	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
IRELAND	YES	40 ch – 4 W FM – free use AM : Not authorized	EC		
ISLAND	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EC	EU	
		40 ch – 4 W AM - free use			
ITALY	YES	40 ch – 4 W FM – general autorisation required	E	EC	EU
		40 ch – 4 W AM - general autorisation required			
		12 W pep BLU/SSB			

Länderspezifische Beschränkungen

LATVIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
LITHUANIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
LUXEMBOURG	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
MALTA	YES	40 ch – 4 W FM - individual license required AM : Not authorized	EC		
NORWAY	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
NETHERLAND	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
POLAND	YES	40 ch – 4 W FM - free use		EC	
		40 ch – 4 W AM/FM - free use	PL		
		12 W pep BLU/SSB			
PORTUGAL	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
CZECH	YES	80 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
ROMANIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
SLOVAKIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
SLOVENIA	YES	40 ch – 4 W FM - free use AM : Not authorized	EC		
SWEDEN	YES	40 ch – 4 W FM - free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
SWITZERLAND	YES	40 ch – 4 W FM – free use	EU	EC	
		40 ch – 4 W AM - free use			
LIECHTENSTEIN	YES	40 ch – 4 W FM - individual license required AM : individual license required	EC		

Fehlertabelle

GERÄT SENDET NICHT bzw. AUSSENDUNG MIT UNBEFRIEDIGENDER QUALITÄT:

- Überprüfen Sie Antenne, Antennenkabel und den Antennenstecker.
- Ist das SWR korrekt eingestellt?
- Überprüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist.

GERÄT EMPFÄNGT SCHLECHT ODER GAR NICHT

- Überprüfen Sie die Einstellung der Empfängerempfindlichkeit (RF-Gain)
- Überprüfen Sie, ob die Rauschsperre korrekt eingestellt ist.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellung.
- Überprüfen Sie Antenne, Antennenkabel und den Antennenstecker.
- Ist das SWR korrekt eingestellt?
- **Benutzen Sie die gleiche Modulationsart wie Ihr Gesprächspartner?**

GERÄT LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN

- Überprüfen Sie die Stromversorgung.
- Überprüfen Sie alle Anschlüsse und Kabelverbindungen.
- Überprüfen Sie die Gerätesicherung.

Sende- und Empfangsbetrieb

Nach dem Lesen der Anleitung können Sie jetzt das Gerät für den Einsatz vorbereiten und alle erforderlichen Anschlüsse herstellen:

- Schalten Sie das Gerät ein und wählen Sie eine dem Bandplan konforme Frequenz.
- Wählen Sie eine dem Bandplan konforme Modulationsart.
- Drücken Sie die **Taste [PTT]** am Bedienteil, um auf Sendung zu gehen.
- Nach Ende Ihrer Aussendung geben Sie die **Taste [PTT]** am Bedienteil wieder frei, damit das Gerät wieder in den Empfangsbetrieb wechselt und Sie eine Antwort empfangen können.

Technische Daten

ALLGEMEIN		
Modulation	AM/FM	
Frequenzbereich	26.965-27.405MHz	
Frequenzstabilität	±5.0ppm	
Stromversorgung	13.2 V DC	
Abmessungen	100x104x25mm	
Gerätemasse	255 g	
Ferquenzerzeugung	PLL Synthesizer	
Betriebstemperaturbereich	+20°C bis +50°C	
Stromaufnahme	Senden	2A MAX
	Empfangen	Rauschsperr geschlossen 0.3 A
	VOL Max	0.8A
Antennenanschluss	UHF, SO-239	
SENDER		
Sendeleistung	4 W FM/AM	
Nebenaussendungen	weniger als 4nW(-54dBm)	
NF-Frequenzbereich	300-3000 Hz	
Modulated signal distortion	weniger als 5%	
Ausgangsimpedanz	50 Ohm	
EMPFÄNGER		
Empfindlichkeit	Besser als 1uV für 10dB(S+N)/N	
Spiegelfrequenzunterdrückung	70dB	
Nebkanalunterdrückung	60dB	
ZF	1st 10.695MHz	
	2nd 455 kHz	
Automatic Gain Control (AGC)	Für HF-Eingangssignal 10 - 50000 uV: Weniger als 10dB Änderung der NF	
Empfindlichkeit Rauschsperr	Weniger als 1uV	
NF-Ausgangsleistung	1 W	
NF-Frequenzbereich	300-3000 Hz	

CE-Konformitätserklärung**DECLARATION OF CONFORMITY N° 200241**

We hereby declare under our responsibility that the product :

Brand : CRT

Model : MIKE II

Description : Mobile transceiver

**Satisfies all the technical regulations applicable to the product within
the scope of directive RED 2014/53/EU european standarts**

EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

EN IEC 62311 :2020

EN 50665 :2017

EN 301 489-1 V2.2.3

EN 301 489-13 V1.2.1

ETSI EN 300 433 V2.1.1

C.R.T. France INTERNATIONAL S.A.S.

Route Pagny – 21250 SEURRE – France

Capital de 1 600 000 euros

Tél. 03 80 26 91 91 – Fax : 03 80 26 91 00

E-mail : superstar@crtfrance.com

Web site : www.crtfrance.com

M. CELESTRANO E.

Président

Le 14.11.2022





Peter Maas
MAAS ELEKTRONIK

Heppendorfer Str. 23 · 50189 Elsdorf-Berrendorf
Deutschland

Tel.: +49 (0) 22 74 / 93 87 - 0
Fax: +49 (0) 22 74 / 93 87 - 31
E-Mail: info@maas-elektronik.com



SUPERSTAR

SAS au capital de 1 600 000 €
Route de Pagny

21250 SEURRE - France

TEL. 03 80 26 91 91 - FAX 03 80 26 91 00

E-mail : superstar@crtfrance.com

Web site : www.crtfrance.com

© 2024 Copyright der deutschen Übersetzung:

Offroadsticker Grafische Dienstleistungen Johannes Zaehrl · www.offroadsticker.com

Änderungen, Irrtümer und Fehler vorbehalten. Das Entfernen des Copyright-Hinweises sowie die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, verstößt gegen geltendes Recht und ist ausdrücklich untersagt.